



# Erziehungswissenschaft

## Bachelor-Studiengang

### Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts (B.A.)
<b>Umfang</b>	180 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsbeschränkt (Dialogorientiertes Serviceverfahren - DoSV)
<b>NC-Grenzwert 2024</b>	2,0
<b>Grenzwert Wartesemester 2024</b>	7
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	nein
<b>Fakultät</b>	<a href="#">Philosophische Fakultät III – Erziehungswissenschaften</a>
<b>Institut</b>	<a href="#">Institut für Pädagogik</a>
<b>Akkreditierung</b>	akkreditiert

### Charakteristik und Ziele

Im Studiengang *Erziehungswissenschaft 180 LP* werden grundlegende Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaft, unterschiedlicher pädagogischer Professionsbereiche sowie der erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden vermittelt. Die Studierenden erwerben dabei ein grundlegendes Verständnis erziehungswissenschaftlicher Problemstellungen und Denkansätze sowie erziehungswissenschaftlicher Forschungsmethoden.

Vor diesem Hintergrund sollen die Studierenden dazu befähigt werden, pädagogische Probleme zu erkennen und nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Darüber hinaus bilden die professionellen Studienanteile die Möglichkeit, grundlegende und vertiefende Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Sozialpädagogik zu erwerben und in diesem Zusammenhang pädagogische Handlungskompetenzen aufzubauen. Ergänzt wird dies durch Kenntnisse im Bereich der Erwachsenenbildung sowie der Rehabilitationspädagogik.

Ein erfolgreicher Abschluss qualifiziert für den darauf aufbauenden Master-Studiengang *Erziehungswissenschaft 120 LP*.



## Darum Halle!

### Forschungsstarker Standort

Das Bachelorstudium der *Erziehungswissenschaft* in Halle bietet eine feldnahe Professionalisierung für eine Breite außerschulischer pädagogischer Institutionen: Mit Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung und Rehabilitationspädagogik stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Dazu kommt ein fundierter Blick auf pädagogische Verhältnisse und pädagogisches Handeln, denn Sie erhalten Einblick in Empirie und Theorie an einem der forschungsstarken Standorte der Erziehungswissenschaft.

### Berufsperspektiven

Studierende werden auf eine Tätigkeit in sozialpädagogischen, erwachsenenbildnerischen sowie rehabilitations- und inklusionspädagogischen Handlungsfeldern, wie beispielsweise in Vereinen und Verbänden, Verwaltungen, Diensten und Einrichtungen der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung sowie der Behindertenhilfe und Rehabilitation vorbereitet.

### Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang *Erziehungswissenschaft 180 LP* ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

### Struktur des Studiums

- Module des Studiengangs (140 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (10 LP)
- Praktika (20 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

**Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)?** Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger\*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

### Studieninhalt

Im Studiengang *Erziehungswissenschaften 180 LP* stehen nach Einführung in verschiedene pädagogische Themenfelder und Teildisziplinen vor allem erziehungswissenschaftliche und sozialpädagogische Problemstellungen im Fokus. Darüber hinaus stellen erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden sowie rechtliche und organisatorische Aspekte pädagogischen Handelns wichtige Studienanteile dar. Die Praxisphase im 4. bzw. 5. Semester ermöglicht zudem einen vertiefenden Einblick in ein ausgewähltes pädagogisches Handlungsfeld.



Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Pflichtmodule (180 LP)</b>		
Einführung in die Erziehungswissenschaft	5	1.
Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten	5	1.
Erwachsenenbildung/Weiterbildung	5	1.
ASQ I	5	1.
Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	10	1.u.2.
Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven	15	1.u.2.
Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung	5	2.
Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation	10	2.u.3.
Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	10	2.u.3.
Recht, Verwaltung und Organisation	10	2.u.3.
Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	5	3.
Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie	10	3.u.4.
Lernen Erwachsener	10	4.u.5.
Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit	15	4.u.5.
Praktikum	20	4.u.5.
Aspekte historischer Erziehungswissenschaft	10	5.u.6.
Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitations- und Inklusionspädagogik	10	5.u.6.
ASQ II	5	6.
Vorbereitendes Seminar für die Erstellung der Bachelorarbeit	5	6.
Abschlussmodul (Bachelorarbeit)	10	6.

### Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. ([www.uni-halle.de/asq](http://www.uni-halle.de/asq))



## Praktika

Ein Praktikum wird als eigenständiges Modul in das Studienprogramm integriert. Das Modul besteht aus dem Praktikum sowie einer vor- und einer nachbereitenden Lehrveranstaltung. Der zeitliche Aufwand des universitätsexternen Praktikums (Workload) beträgt 450 Stunden. Der zeitliche Aufwand des Praktikumsmoduls (Workload) beträgt insgesamt 600 Stunden. Über das Praktikum ist ein Praktikumsbericht zu erarbeiten.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im **Probestudium** oder durch eine **Feststellungsprüfung** erlangen.

## Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang *Erziehungswissenschaft 180 LP* ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (mit NC). Die Uni Halle beteiligt sich mit diesem Studiengang am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV).

**Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung** bewerben Sie sich bitte **bis 15. Juli** (Ausschlussfrist) über [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de).

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen *Hochschulstart*-Account. Dort finden Sie stets den aktuellen Verfahrensstand im Auswahlverfahren.

Die Bewerbung erfolgt nur online.

Nur folgende Bewerbergruppen müssen nach der Online-Bewerbung ergänzende Papierunterlagen **fristgerecht an die Universität** schicken:

- Zweitstudienbewerber
- Bewerber mit Sonderanträgen (außergewöhnliche Härte, Quote für Spitzensportler\*innen, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Durchschnittsnote, Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Wartezeit)
- Bewerber mit Nachweis des zusätzlichen Auswahlkriteriums (siehe *Das Auswahlverfahren*)
- beruflich Qualifizierte, deren Zeugnis(se) als gleichwertig der allgemeinen Hochschulreife anerkannt werden

Ausführliche Hinweise dazu finden sich im Bewerbungsaccount.

**Wenn Ihre Hochschulzugangsberechtigung aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juli** über *uni-assist* bewerben (**Informationen & Ablauf**). **Bewerber\*innen aus der EU/EWR** registrieren sich bitte vor der *uni-assist*-Bewerbung zunächst bei [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de), um sogenannte BID/BAN-Nummern zu erhalten. Geben Sie diese dann bei *uni-assist* an.



Sie beabsichtigen einen **Hochschul-/Studiengangwechsel** mit Start in einem **höheren Fachsemester**? Diese Bewerbungen erfolgen direkt bei der Universität. > [Informationen](#), [Fristen](#), [Ablauf](#)

## Auswahlverfahren/Auswahlkriterien

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt - nach Abzug von Studienplätzen in sogenannten Vorabquoten - wie folgt:

**30 Prozent** der Studienplätze an die Bewerber\*innen mit den besten Abiturdurchschnittsnoten (*Abiturbestenquote*),

**10 Prozent** nach der Anzahl der Halbjahre nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung abzüglich der Studienzeiten an deutschen Hochschulen (*Wartezeitquote*),

**60 Prozent** im Rahmen des *Auswahlverfahrens der Hochschule (AdH)*:

- In dieser Quote wird neben der Abiturdurchschnittsnote ein weiteres notenunabhängiges Kriterium ins Verfahren einbezogen.
- Dabei werden maximal 80 Punkte für die Abiturdurchschnittsnote vergeben (1,0 = 80 Punkte; 1,1 = 76 Punkte; 1,2 = 72 Punkte; ... ; 3,0 und schlechter = 0 Punkte). Für den Nachweis des studiengangsbezogenen Auswahlkriteriums gibt es weitere 20 Punkte. Als Summe können also 100 Punkte erreicht werden. Die Rangfolge der Bewerber wird nach der erreichten Gesamtpunktzahl ermittelt.
- **Im Bachelorstudium Erziehungswissenschaft 180 LP wird als studiengangsbezogenes Auswahlkriterium berücksichtigt:**
  - ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) von mindestens 11 Monaten in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Integration/ Inklusion oder Kultur *oder*
  - eine ehrenamtliche oder sonstige Tätigkeit von mindestens 11 Monaten in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Integration/ Inklusion oder Kultur *oder*
  - eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher\*in, Heilpädagoge/Heilpädagogin, Heilerziehungspfleger\*in, Sozialpädagogische Assistenz, Sozialassistent\*in

Rechtsgrundlage:

[Verordnung über die Studienplatzvergabe in Sachsen-Anhalt \(Studienplatzvergabeverordnung Sachsen-Anhalt\)](#)

### Wichtig zu wissen!

Das studiengangsbezogene Auswahlkriterium ist für den Bachelor Erziehungswissenschaft **keine** Zulassungsvoraussetzung!

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



---

Dr. Katja Ludwig

Institut für Pädagogik

Franckeplatz 1

Haus 3

06110 Halle (Saale)

E-Mail: [katja.ludwig@paedagogik.uni-halle.de](mailto:katja.ludwig@paedagogik.uni-halle.de)

Sprechzeiten

Bitte kontaktieren Sie mich zunächst ausschließlich per Mail. Nach Absprache können wir dann gern auf andere Kanäle (Telefon, Webkonferenz, ...) wechseln.